Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 51

Artikel: Aus Alt-Fry-Rhätien

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-540402

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus Alt-Fry-Rhätien.

Der Vorstand des „Bündnerischen Lehrervereins" richtete Ende November nachstehendes Zirkular an seine Getreuen. Es lautet wörtlich also:

„Wir übermitteln Ihnen hierdurch das Protokoll der diesjährigen Delegiertenversammlung und erinnern Sie zugleich daran, daß die gefaßten Beschlüsse in Kraft treten, sofern nicht 1/4 aller Sektionen binnen 2 Monaten Urabstimmung verlangen. Das Protokoll lautet:

Die Delegiertenversammlung des Bündnerischen Lehrervereins tagte am 15. November 1912 nachmittags um 2 Uhr in Thusis.

I. Den Hauptgegenstand der heutigen Verhandlung bildet die Frage, ob auf der Volksschulstufe ein Samariterunterricht zu erteilen sei, und wie die Lehrer eventuell für diesen Unterricht vorzubilden seien.

Die Delegiertenversammlung beschließt:

1. Von der Einführung eines neuen Unterrichtsfaches ist abzusehen; dagegen mag der zur Unterweisung im Samariterwesen befähigte Lehrer leichtfaßliche einschlägige Belehrungen im Anschlusse an den naturkundlichen Unterricht (Anatomie) der oberen Volksschulklassen erteilen.

2. Der Vereinsvorstand wird beauftragt, das tit. Erziehungsdepartement zu ersuchen, für amtierende Lehrer Kurse im Samariterwesen zu veranstalten, in der Meinung, daß die Teilnehmer aus dem bestehenden Kredite für solche Kurse unterstützt werden.

3. Die Delegiertenversammlung unterstützt die Eingabe der Kantonsschullehrer an die Regierung, die dahin lautet, es sei den Seminaristen der VI. Klasse im zweiten Semester wöchentlich 2 Stunden Hygiene-Unterricht durch einen Arzt zu erteilen unter gebührender Berücksichtigung der Physiologie des menschlichen Körpers.

II. Auf Einladung der Lehrerschaft des Kreises Disentis beschließt die Versammlung, nächstes Jahr in Disentis zu tagen.

Im folgenden erhalten Sie überdies Kenntnis von den Beschlüssen der kantonalen Konferenz.

Auf Antrag des Referenten wird von der Konferenz einmütig beschloßen:

1. Es sei folgende Eingabe der Kantonsschullehrer an die Regierung zu unterstützen: Es möchten die nötigen Kredite bewilligt werden: a) für Anschaffung von Mikroskopen, Bestecken und Tischen für die botanischen und zoologischen Schülerübungen; b) für die Einrichtung und Erhaltung eines Schulgartens; c) für die Abhaltung kantonaler

Handfertigkeitskurse für Lehrer, eventuell für die umfassendere Subventionierung des Besuches der eidgenössischen Kurse.

2. Es ist auf die Herausgabe von Lesebüchern hinzuarbeiten, die als Quellen für den realistischen Unterricht dienen könnten. Der Vorstand wird beauftragt, sich mit einem bezüglichen Gesuch an den Zentralvorstand des Schweizerischen Lehrervereins zu wenden.

Ferner wird den folgenden Anträgen des Korreferenten zugestimmt:

1. Es ist die Wiedereinführung von schweizerischen Ferienkursen für Mittel- und Volksschullehrer anzustreben, wie sie vor einigen Jahren bestanden.

2. Der Vorstand wird beauftragt, eine ständige Kommission zu wählen, die die Arbeitsschulidee verfolgt und gutscheinende Vorschläge jeweilen im Vereinsbericht der Lehrerschaft unterbreitet und im speziellen auch die Reorganisation der weiblichen Arbeitsschule im Geiste der neuen Ideen erwägt.

3. Auch an die Sektionen ergeht die Aufforderung, sich mit der Idee der Arbeitsschule weiterhin zu befassen."

Aus dem Appenzeller Schulberichte.

II.

4. **Lehrerkonferenzen.** Das Konferenzjahr 1911—12 reiht sich seinen Vorgängern würdig an. Sechsmal traten die Lehrer zur belehrenden Tagung zusammen. Folgende Themate wurden mit zielbewußtem Eifer behandelt:

1. Das Rechenheft der 5. Klasse und seine praktische Behandlung. Referent: Herr Lehrer Fuchs in Schwende.

2. Das Arbeitsprogramm der Fortbildungsschule für den Winter 1911—12. Referent: Herr Lehrer Stäheli in Steinegg.

3. Die Ursachen des Bauernkrieges. Probelektion von Herrn Lehrer Mösler in Appenzell.

4. Bericht über die Gesamtmethode nach Dalcroze und dessen Gesangkurs in Basel. Referent: Herr Lehrer Fuchs in Schwende.

5. Das Personen- und Familienrecht nach dem eidg. Zivilrecht. Referent: Herr Dr. Rechsteiner in Appenzell.

6. Das Sachenrecht nach dem eidgen. Zivilrecht. Referent: Herr Landeshauptm. Manser in Gonten.

7. Die Sprachlehre auf der Unterstufe. Referent: Herr Lehrer Fäßler in Meistersrüte.